

## Landesbischof Friedrich und Erzbischof Marx weihen Theologicum an der Ludwig-Maximilians-Universität München ein Evangelische und Katholische Fakultät jetzt im gleichen Gebäude

Wissenschaftliche Theologie hat einen unverzichtbaren Platz an der Universität. Das sagte Landesbischof Johannes Friedrich heute bei der Einweihung des „Theologicums“, der neuen Räume für die Evangelische und Katholische Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) gemeinsam mit Erzbischof Reinhard Marx. Beide theologische Fakultäten sind jetzt im nördlichen Hauptgebäude der LMU am Geschwister-Scholl-Platz in München untergebracht. Mit ihren wissenschaftlich reflektierten Methoden helfe die Theologie den Menschen, die Wirklichkeit zu verstehen, so Friedrich weiter. Gleichzeitig fordere die Theologie die Naturwissenschaften heraus, „sich über ihre eigenen Grundlagen und Maßstäbe kritisch Auskunft zu geben“.

Die Unterbringung beider Fakultäten im selben Gebäude bilde den vorläufigen Höhepunkt einer langjährigen ökumenischen Entwicklung an der Universität München, erläuterte Friedrich. 1967 war die Evangelische Fakultät gegründet worden, 1984 das Orthodoxe Institut und 2001 das Ökumenische Institut. 2004 wurde an der LMU die größte theologisch-philosophische Freihandbibliothek Deutschlands eingeweiht.

Er sei sehr froh, so Friedrich, „dass Münchner Studierende der Theologie die einzigartige Gelegenheit haben, die andere Konfession in ihrem eigenen Selbstverständnis kennen zu lernen – eine Lernerfahrung in der Ökumene, die nicht hoch genug einzuschätzen ist.“

München, 12. Juli 2010  
Johannes Minkus, Pressesprecher